



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kleinmachnow

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 874	100,0	9 597	10 278
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	926	4,7	463	463
5 - 9	1 396	7,0	712	684
10 - 14	1 642	8,3	823	819
15 - 19	1 191	6,0	603	588
20 - 24	677	3,4	352	325
25 - 29	429	2,2	219	210
30 - 34	581	2,9	233	348
35 - 39	984	5,0	399	585
40 - 44	2 026	10,2	931	1 095
45 - 49	2 305	11,6	1 146	1 159
50 - 54	1 671	8,4	874	797
55 - 59	1 261	6,3	655	606
60 - 64	975	4,9	493	482
65 - 69	1 110	5,6	546	564
70 - 74	1 077	5,4	493	584
75 - 79	679	3,4	305	374
80 - 84	543	2,7	230	313
85 - 89	294	1,5	98	196
90 und älter	108	0,5	22	86
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	458	2,3	232	226
3 - 5	706	3,6	337	369
6 - 9	1 158	5,8	606	552
10 - 15	1 927	9,7	942	985
16 - 18	691	3,5	365	326
19 - 24	892	4,5	471	421
25 - 39	1 994	10,0	851	1 143
40 - 59	7 263	36,5	3 606	3 657
60 - 66	1 310	6,6	662	648
67 - 74	1 852	9,3	870	982
75 und älter	1 624	8,2	655	969
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 840	39,4	4 000	3 840
Verheiratet	9 992	50,3	5 000	4 992
Verwitwet	968	4,9	170	798
Geschieden	1 057	5,3	418	639
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	(9)	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 184	96,5	9 312	9 872
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	15	0,1	9	6
Italien	(30)	(0,2)	15	15
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	16	0,1	7	9
Niederlande	(50)	(0,3)	(26)	24
Österreich	(42)	(0,2)	(12)	30
Polen	57	0,3	27	30
Rumänien	7	0,0	-	7
Russische Föderation	31	0,2	11	20
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	425	2,1	172	253
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 340	11,9	1 200	1 150
Evangelische Kirche	6 410	32,4	2 840	3 570
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 510	53,2	5 230	5 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 960	50,4	5 140	4 820
Erwerbstätige	9 760	49,4	5 070	4 700
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 790	49,6	4 420	5 380
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	20,4	2 030	2 010
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 690	18,7	1 580	2 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	6,3	610	640
Hausfrauen und Hausmänner	470	2,4	/	440
Sonstige	340	1,7	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 580	67,4	3 200	3 380
Beamte/-innen	1 050	10,7	580	470
Selbstständige mit Beschäftigten	900	9,2	620	280
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	12,5	650	570
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 140	11,8	800	340
Akademische Berufe	3 860	40,1	2 140	1 730
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	18,3	830	930
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	10,6	/	800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	9,4	350	560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	460	4,8	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 150	11,7	870	280
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	8,0	570	(210)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	(50)	(30)
Baugewerbe	290	2,9	250	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 990	20,4	1 170	820
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	10,9	540	530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,5	640	290
Sonstige Dienstleistungen	6 590	67,5	3 010	3 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	4,8	290	180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	20,2	1 110	860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 300	13,3	(610)	690
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 840	29,1	1 000	1 850
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 800	47,7	970	830
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	33,1	520	730
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	19,2	410	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	3,6	/	330
Ohne Schulabschluss	240	1,5	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 490	9,5	610	880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,7	1 820	2 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	21,0	1 410	1 900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	4,6	410	/
Fachhochschulreife	1 490	9,4	740	750
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 150	51,9	4 140	4 020
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 580	16,4	1 160	1 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 780	24,1	1 770	2 010
Fachschulabschluss	1 810	11,5	560	1 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,2	/	210
Fachhochschulabschluss	1 810	11,5	950	860
Hochschulabschluss	4 130	26,3	2 110	2 020
Promotion	1 270	8,1	870	410
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 520	88,7	8 490	9 030
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	11,3	1 050	1 180
Ausländer/-innen	680	3,4	310	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,8	260	290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	7,9	740	810
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	310	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,7	430	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	4,1	380	420

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	250	11,2	/	/
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 480	66,4	680	800
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	270	22,6	/	/
2000 - 2011	450	38,3	230	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	23,1	/	270
5 - 9 Jahre	280	12,8	/	/
10 - 14 Jahre	290	13,0	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	37,7	370	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 874	100,0	19 184	691	393	102	196	-
Geschlecht								
Männlich	9 597	48,3	9 312	285	171	30	84	-
Weiblich	10 278	51,7	9 872	406	222	(72)	112	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	926	4,7	917	9	6	-	3	-
5 - 9	1 396	7,0	1 363	(33)	(24)	-	9	-
10 - 14	1 642	8,3	1 614	(28)	17	4	7	-
15 - 19	1 191	6,0	1 147	(44)	28	9	7	-
20 - 24	677	3,4	662	15	12	3	-	-
25 - 29	429	2,2	407	22	10	6	6	-
30 - 34	581	2,9	532	49	30	6	13	-
35 - 39	984	5,0	899	(85)	(49)	20	16	-
40 - 44	2 026	10,2	1 896	130	74	12	44	-
45 - 49	2 305	11,6	2 222	(83)	49	12	22	-
50 - 54	1 671	8,4	1 591	(80)	(46)	13	21	-
55 - 59	1 261	6,3	1 217	44	21	4	19	-
60 - 64	975	4,9	944	31	6	10	15	-
65 - 69	1 110	5,6	1 104	6	3	-	3	-
70 - 74	1 077	5,4	1 056	21	15	3	3	-
75 - 79	679	3,4	672	7	3	-	4	-
80 - 84	543	2,7	543	-	-	-	-	-
85 - 89	294	1,5	290	4	-	-	4	-
90 und älter	108	0,5	108	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	458	2,3	458	-	-	-	-	-
3 - 5	706	3,6	694	12	9	-	3	-
6 - 9	1 158	5,8	1 128	(30)	21	-	9	-
10 - 15	1 927	9,7	1 890	(37)	20	10	7	-
16 - 18	691	3,5	660	(31)	21	3	7	-
19 - 24	892	4,5	873	19	16	3	-	-
25 - 39	1 994	10,0	1 838	156	89	32	(35)	-
40 - 59	7 263	36,5	6 926	337	190	41	(106)	-
60 - 66	1 310	6,6	1 276	34	9	10	15	-
67 - 74	1 852	9,3	1 828	24	15	3	6	-
75 und älter	1 624	8,2	1 613	11	3	-	8	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 840	39,4	7 647	193	124	25	44	-
Verheiratet	9 992	50,3	9 530	462	254	65	143	-
Verwitwet	968	4,9	962	6	3	3	-	-
Geschieden	1 057	5,3	1 027	30	12	9	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 340	11,9	2 210	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 410	32,4	6 340	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 510	53,2	10 190	330	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 960	50,4	9 590	370	190	/	(140)	/
Erwerbstätige	9 760	49,4	9 390	370	190	/	(140)	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 790	49,6	9 490	310	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	20,4	3 920	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 690	18,7	3 660	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	6,3	1 190	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	2,4	400	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,7	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 580	67,4	6 290	290	130	/	120	/
Beamte/-innen	1 050	10,7	1 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	9,2	880	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	12,5	1 190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 140	11,8	1 060	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 860	40,1	3 740	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	18,3	1 700	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	10,6	1 010	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	9,4	860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	460	4,8	450	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 150	11,7	1 080	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	8,0	730	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	80	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	2,9	280	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 990	20,4	1 930	(70)	30	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	10,9	1 030	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,5	900	30	10	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	67,5	6 350	240	140	/	80	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	4,8	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	20,2	1 900	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 300	13,3	1 300	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 840	29,1	2 680	(160)	(80)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 800	47,7	1 770	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	33,1	1 170	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	19,2	700	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	3,6	490	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,5	200	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 490	9,5	1 450	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,7	3 980	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	21,0	3 290	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	4,6	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 490	9,4	1 430	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 150	51,9	7 830	330	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 580	16,4	2 440	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 780	24,1	3 730	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 810	11,5	1 780	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,2	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	11,5	1 780	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	4 130	26,3	3 860	260	/	/	/	/
Promotion	1 270	8,1	1 250	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 520	88,7	17 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	11,3	1 550	680	360	/	260	/
Ausländer/-innen	680	3,4	/	680	360	/	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,8	/	550	260	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	7,9	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	630	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,7	920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	4,1	810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,2	/	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 480	66,4	1 050	430	/	/	240	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	22,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	450	38,3	/	320	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	510	23,1	250	270	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	12,8	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	13,0	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	37,7	640	200	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 874	100,0	4 729	1 532	5 896	3 907	3 811
Geschlecht							
Männlich	9 597	48,3	2 363	809	2 709	2 022	1 694
Weiblich	10 278	51,7	2 366	723	3 187	1 885	2 117
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 840	39,4	4 729	1 458	1 191	314	148
Verheiratet	9 992	50,3	-	74	4 317	3 064	2 537
Verwitwet	968	4,9	-	-	15	111	842
Geschieden	1 057	5,3	-	-	367	409	281
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	(0,1)	-	-	(6)	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 184	96,5	4 625	1 485	5 549	3 752	3 773
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	15	0,1	-	-	9	3	3
Italien	(30)	(0,2)	6	3	9	12	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	16	0,1	3	-	3	7	3
Niederlande	(50)	(0,3)	12	-	20	12	6
Österreich	(42)	(0,2)	3	3	(24)	6	6
Polen	57	0,3	12	9	36	-	-
Rumänien	7	0,0	-	-	7	-	-
Russische Föderation	31	0,2	7	3	13	8	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	12	0,1	3	-	6	3	-
Sonstige	425	2,1	58	29	214	104	20
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 340	11,9	740	/	590	480	330
Evangelische Kirche	6 410	32,4	1 650	610	1 670	1 060	1 410
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 510	53,2	2 150	620	3 460	2 380	1 900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 960	50,4	/	760	5 470	3 260	410
Erwerbstätige	9 760	49,4	/	740	5 400	3 200	390
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 790	49,6	4 630	730	430	710	3 300
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	20,4	4 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 690	18,7	/	/	/	400	3 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	6,3	590	630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	2,4	/	/	/	/	/
Sonstige	340	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 580	67,4	/	660	3 710	2 020	150
Beamte/-innen	1 050	10,7	/	30	520	490	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	9,2	/	/	520	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	12,5	/	/	650	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 140	11,8	/	/	770	340	/
Akademische Berufe	3 860	40,1	/	/	2 100	1 480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	18,3	/	/	1 110	480	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	10,6	/	/	560	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	9,4	/	/	380	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	460	4,8	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 150	11,7	/	90	640	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	8,0	/	60	460	(220)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	/	/	40	30	/
Baugewerbe	290	2,9	/	/	140	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 990	20,4	/	(220)	1 180	530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	10,9	/	(170)	620	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,5	/	50	560	280	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	67,5	/	430	3 560	2 310	270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	4,8	/	/	350	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	20,2	/	140	1 160	580	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 300	13,3	/	60	650	580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 840	29,1	/	(210)	1 400	1 060	(150)
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 800	47,7	1 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	33,1	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	19,2	/	420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	3,6	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 490	9,5	/	/	/	230	1 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,7	330	620	1 440	990	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	21,0	/	200	1 440	990	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	4,6	/	420	/	/	/
Fachhochschulreife	1 490	9,4	/	/	570	420	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 150	51,9	/	760	3 650	2 350	1 400

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 580	16,4	660	1 060	400	/	310
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 780	24,1	/	200	1 430	970	1 190
Fachschulabschluss	1 810	11,5	/	/	680	460	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	11,5	/	/	790	550	440
Hochschulabschluss	4 130	26,3	/	/	2 010	1 280	690
Promotion	1 270	8,1	/	/	400	520	350
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 520	88,7	3 830	1 250	5 210	3 620	3 620
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	11,3	860	/	670	400	/
Ausländer/-innen	680	3,4	/	/	280	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,8	/	/	230	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	7,9	670	/	390	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,7	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	4,1	540	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 480	66,4	610	/	390	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	22,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	450	38,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	23,1	350	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	12,8	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	13,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	37,7	/	/	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 874	100,0	7 840	10 010	968	1 057	-
Geschlecht							
Männlich	9 597	48,3	4 000	5 009	170	418	-
Weiblich	10 278	51,7	3 840	5 001	798	639	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	926	4,7	926	-	-	-	-
5 - 9	1 396	7,0	1 396	-	-	-	-
10 - 14	1 642	8,3	1 642	-	-	-	-
15 - 19	1 191	6,0	1 191	-	-	-	-
20 - 24	677	3,4	670	7	-	-	-
25 - 29	429	2,2	362	67	-	-	-
30 - 34	581	2,9	283	283	-	15	-
35 - 39	984	5,0	254	705	-	25	-
40 - 44	2 026	10,2	384	1 505	9	128	-
45 - 49	2 305	11,6	270	1 830	6	199	-
50 - 54	1 671	8,4	174	1 303	18	176	-
55 - 59	1 261	6,3	(101)	983	31	146	-
60 - 64	975	4,9	39	787	62	87	-
65 - 69	1 110	5,6	38	858	84	(130)	-
70 - 74	1 077	5,4	34	831	150	(62)	-
75 - 79	679	3,4	(37)	450	164	28	-
80 - 84	543	2,7	18	295	184	(46)	-
85 - 89	294	1,5	(15)	(93)	177	9	-
90 und älter	108	0,5	6	13	83	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	458	2,3	458	-	-	-	-
3 - 5	706	3,6	706	-	-	-	-
6 - 9	1 158	5,8	1 158	-	-	-	-
10 - 15	1 927	9,7	1 927	-	-	-	-
16 - 18	691	3,5	691	-	-	-	-
19 - 24	892	4,5	885	7	-	-	-
25 - 39	1 994	10,0	899	1 055	-	40	-
40 - 59	7 263	36,5	929	5 621	(64)	649	-
60 - 66	1 310	6,6	49	1 045	78	138	-
67 - 74	1 852	9,3	62	1 431	218	(141)	-
75 und älter	1 624	8,2	76	851	608	89	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 184	96,5	7 647	9 548	962	1 027	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	15	0,1	-	12	3	-	-
Italien	(30)	(0,2)	9	18	-	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	16	0,1	3	13	-	-	-
Niederlande	(50)	(0,3)	18	32	-	-	-
Österreich	(42)	(0,2)	6	36	-	-	-
Polen	57	0,3	(27)	27	-	3	-
Rumänien	7	0,0	-	7	-	-	-
Russische Föderation	31	0,2	10	21	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	12	0,1	6	3	-	3	-
Sonstige	425	2,1	114	287	3	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 340	11,9	1 080	1 060	110	/	/
Evangelische Kirche	6 410	32,4	2 630	3 090	460	240	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 510	53,2	3 820	5 530	420	750	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 960	50,4	2 060	6 980	160	760	/
Erwerbstätige	9 760	49,4	1 990	6 880	150	740	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 790	49,6	5 670	2 980	840	300	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	20,4	4 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 690	18,7	210	2 410	820	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	6,3	1 240	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	2,4	/	430	/	/	/
Sonstige	340	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 580	67,4	1 600	4 400	(80)	500	/
Beamte/-innen	1 050	10,7	120	860	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	9,2	/	770	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	12,5	/	840	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 140	11,8	/	920	/	/	/
Akademische Berufe	3 860	40,1	480	3 120	/	230	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	18,3	320	1 220	/	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	10,6	300	620	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	9,4	300	490	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	460	4,8	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	/	/	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 150	11,7	260	770	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	8,0	(170)	540	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	0,8	/	(50)	/	/	/
Baugewerbe	290	2,9	70	170	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 990	20,4	530	1 320	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	10,9	(360)	630	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9,5	180	680	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 590	67,5	1 200	4 760	110	520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	4,8	/	360	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	20,2	(420)	1 380	/	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 300	13,3	(200)	980	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 840	29,1	(490)	2 040	/	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 800	47,7	1 800	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	33,1	1 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	19,2	720	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	3,6	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	240	1,5	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	2,1	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 490	9,5	/	900	310	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	25,7	1 560	1 950	230	300	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	21,0	840	1 950	230	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	4,6	720	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 490	9,4	210	1 070	/	140	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 150	51,9	1 430	5 900	350	480	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 580	16,4	1 840	520	150	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 780	24,1	830	2 240	380	330	/
Fachschulabschluss	1 810	11,5	260	1 210	170	170	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 810	11,5	190	1 400	/	150	/
Hochschulabschluss	4 130	26,3	450	3 280	140	260	/
Promotion	1 270	8,1	/	1 050	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 520	88,7	6 580	8 950	980	1 010	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	11,3	1 160	980	/	/	/
Ausländer/-innen	680	3,4	250	380	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2,8	/	330	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	7,9	910	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3,2	/	410	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	4,7	730	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	4,1	650	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	250	11,2	/	/	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 480	66,4	810	620	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	270	22,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	450	38,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	510	23,1	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	12,8	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	290	13,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	840	37,7	/	600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 919	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 938	24,5
Paare ohne Kind(er)	2 250	28,4
Paare mit Kind(ern)	2 957	37,3
Alleinerziehende Elternteile	610	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	164	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 938	24,5
Ehepaare	4 663	58,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	535	6,8
Alleinerziehende Mütter	482	6,1
Alleinerziehende Väter	(128)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	164	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 938	24,5
2 Personen	2 611	33,0
3 Personen	1 406	17,8
4 Personen	1 364	17,2
5 Personen	429	5,4
6 und mehr Personen	171	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 967	24,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	751	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 201	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 817	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 250	38,7
Paare mit Kind(ern)	2 957	50,8
Alleinerziehende Elternteile	610	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 663	80,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	535	9,2
Alleinerziehende Väter	(128)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	482	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 659	45,7
3 Personen	1 393	23,9
4 Personen	1 331	22,9
5 Personen	363	6,2
6 und mehr Personen	71	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 874	202 816	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 597	100 175	1 208 327	39 145 941
Weiblich	10 278	102 641	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	926	8 429	95 654	3 338 895
5 - 9	1 396	9 396	97 066	3 525 830
10 - 14	1 642	9 649	97 101	3 940 566
15 - 19	1 191	7 258	80 008	4 013 880
20 - 24	677	10 168	139 916	4 835 639
25 - 29	429	9 418	136 235	4 872 533
30 - 34	581	10 698	136 373	4 751 911
35 - 39	984	11 361	130 001	4 742 893
40 - 44	2 026	16 955	186 446	6 351 189
45 - 49	2 305	21 409	239 440	6 999 679
50 - 54	1 671	18 763	219 685	6 206 294
55 - 59	1 261	16 423	200 904	5 419 450
60 - 64	975	11 245	141 834	4 702 815
65 - 69	1 110	11 354	144 721	4 173 351
70 - 74	1 077	12 753	173 415	4 861 239
75 - 79	679	8 258	114 598	3 270 283
80 - 84	543	5 313	72 219	2 328 083
85 - 89	294	2 779	35 696	1 335 076
90 und älter	108	1 187	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	458	4 791	56 941	1 984 523
3 - 5	706	5 379	57 519	2 025 183
6 - 9	1 158	7 655	78 260	2 855 019
10 - 15	1 927	11 245	113 670	4 719 579
16 - 18	691	4 189	45 906	2 377 761
19 - 24	892	11 641	157 449	5 692 745
25 - 39	1 994	31 477	402 609	14 367 337
40 - 59	7 263	73 550	846 475	24 976 612
60 - 66	1 310	14 660	184 521	6 108 258
67 - 74	1 852	20 692	275 449	7 629 147
75 und älter	1 624	17 537	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 840	75 908	927 773	32 039 091
Verheiratet	9 992	98 390	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	968	13 787	190 990	5 733 361
Geschieden	1 057	14 517	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(18)	140	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	(71)	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 184	199 236	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	48	469	140 103
Griechenland	15	78	575	254 282
Italien	(30)	88	867	488 390
Kasachstan	3	36	928	46 740
Kroatien	16	52	407	209 840
Niederlande	(50)	160	898	128 862
Österreich	(42)	169	920	164 246
Polen	57	484	6 884	382 391
Rumänien	7	62	836	126 169
Russische Föderation	31	269	3 813	174 023
Türkei	-	93	1 966	1 505 305
Ukraine	12	175	3 370	112 983
Sonstige	425	1 866	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 340	9 350	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 410	45 930	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 430	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	930	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	/	1 450	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 510	142 520	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	49,4	49,2	48,8
Weiblich	51,7	50,6	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,7	4,2	3,9	4,2
5 - 9	7,0	4,6	4,0	4,4
10 - 14	8,3	4,8	4,0	4,9
15 - 19	6,0	3,6	3,3	5,0
20 - 24	3,4	5,0	5,7	6,0
25 - 29	2,2	4,6	5,5	6,1
30 - 34	2,9	5,3	5,6	5,9
35 - 39	5,0	5,6	5,3	5,9
40 - 44	10,2	8,4	7,6	7,9
45 - 49	11,6	10,6	9,8	8,7
50 - 54	8,4	9,3	8,9	7,7
55 - 59	6,3	8,1	8,2	6,8
60 - 64	4,9	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,6	5,6	5,9	5,2
70 - 74	5,4	6,3	7,1	6,1
75 - 79	3,4	4,1	4,7	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,5	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,3	2,5
3 - 5	3,6	2,7	2,3	2,5
6 - 9	5,8	3,8	3,2	3,6
10 - 15	9,7	5,5	4,6	5,9
16 - 18	3,5	2,1	1,9	3,0
19 - 24	4,5	5,7	6,4	7,1
25 - 39	10,0	15,5	16,4	17,9
40 - 59	36,5	36,3	34,5	31,1
60 - 66	6,6	7,2	7,5	7,6
67 - 74	9,3	10,2	11,2	9,5
75 und älter	8,2	8,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,4	37,4	37,8	39,9
Verheiratet	50,3	48,5	46,2	45,7
Verwitwet	4,9	6,8	7,8	7,1
Geschieden	5,3	7,2	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,5	98,2	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	0,0	0,0	0,3
Italien	(0,2)	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,0	0,3
Niederlande	(0,3)	0,1	0,0	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,0	0,2
Polen	0,3	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	-	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	0,9	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11,9	4,6	3,6	31,2
Evangelische Kirche	32,4	22,8	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	/	0,7	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53,2	70,7	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 960	115 990	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	9 760	111 630	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	/	4 360	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 620	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	730	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	9 790	85 710	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 040	27 270	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 690	43 580	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 250	6 810	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	470	2 080	23 130	2 640 520
Sonstige	340	5 970	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 580	89 450	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 050	7 640	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	900	5 920	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 220	7 980	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	640	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 140	7 690	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	3 860	19 400	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	21 880	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 020	14 350	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	910	16 530	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 440	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	460	12 980	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	6 520	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	/	6 890	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	940	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 030	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 150	21 960	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	11 350	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	80	1 740	25 850	554 250
Baugewerbe	290	8 870	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 990	27 810	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 070	18 130	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	930	9 670	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 590	58 820	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	470	3 100	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 970	16 730	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 300	14 040	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 840	24 960	291 960	9 660 190
Unbekannt	-	0	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 800	11 550	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 250	7 530	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	730	3 230	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	560	7 980	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	240	5 130	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	2 850	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 490	35 180	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 040	72 770	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 310	69 540	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	730	3 230	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	1 490	15 250	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 150	43 110	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 580	28 790	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	3 780	82 370	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	1 810	23 600	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2 240	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 810	15 850	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	4 130	17 840	161 830	5 471 080
Promotion	1 270	3 600	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 520	192 410	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 230	9 270	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	680	3 080	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	550	2 480	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	600	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	6 190	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	630	3 110	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	920	3 080	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	670	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	2 410	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	370	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	490	1 700	226 240
Österreich	/	260	2 100	345 620
Polen	250	1 460	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	1 270	16 300	1 318 130
Türkei	/	290	4 370	2 714 240
Ukraine	/	530	5 500	229 510
Sonstige	1 480	4 010	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	320	5 030	608 420
1970 - 1979	/	380	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	750	7 120	1 680 040
1990 - 1999	270	1 450	19 030	3 159 270
2000 - 2011	450	2 240	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	510	1 610	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	1 480	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	290	1 780	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	1 010	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	840	3 150	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,4	57,5	55,6	54,1
Erwerbstätige	49,4	55,3	52,0	51,5
Erwerbslose	/	2,2	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,8	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	42,5	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	20,4	13,5	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,7	21,6	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,3	3,4	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,4	1,0	0,9	3,3
Sonstige	1,7	3,0	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	67,4	80,1	83,2	83,4
Beamte/-innen	10,7	6,8	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	9,2	5,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	12,5	7,1	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	11,8	7,0	5,7	4,9
Akademische Berufe	40,1	17,7	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	20,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,6	13,1	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9,4	15,1	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,2	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	4,8	11,8	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	/	5,9	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	/	6,3	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,9	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,7	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	11,7	19,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,0	10,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,6	2,0	1,4
Baugewerbe	2,9	7,9	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,4	24,9	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	10,9	16,2	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	8,7	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	67,5	52,7	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8	2,8	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,2	15,0	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,3	12,6	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,1	22,4	23,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	47,7	51,8	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33,1	33,7	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,2	14,5	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,6	4,6	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	1,5	2,9	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	1,6	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	9,5	20,2	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,7	41,8	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,0	39,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4,6	1,9	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,4	8,8	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	51,9	24,7	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	16,4	16,5	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	24,1	47,3	52,2	46,2
Fachschulabschluss	11,5	13,5	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	1,3	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	11,5	9,1	7,9	5,8
Hochschulabschluss	26,3	10,2	7,5	7,9
Promotion	8,1	2,1	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,7	95,4	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,3	4,6	4,6	19,2
Ausländer/-innen	3,4	1,5	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,8	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,9	3,1	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,2	1,5	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	1,5	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,3	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	1,2	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	4,0	8,6	8,1
Kroatien	/	/	0,7	2,2
Niederlande	/	5,3	1,5	1,5
Österreich	/	2,8	1,9	2,3
Polen	11,2	15,8	25,1	13,1
Rumänien	-	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	13,7	14,6	8,6
Türkei	/	3,1	3,9	17,7
Ukraine	/	5,7	4,9	1,5
Sonstige	66,4	43,3	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	5,8	7,0	6,3
1970 - 1979	/	6,9	7,9	13,2
1980 - 1989	/	13,3	9,9	17,4
1990 - 1999	22,6	26,0	26,4	32,8
2000 - 2011	38,3	40,0	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	23,1	17,4	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	12,8	16,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	19,2	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	10,9	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	37,7	34,0	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 919	88 859	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 938	24 529	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 250	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 957	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	610	7 532	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	164	1 597	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 938	24 529	408 162	13 960 811
Ehepaare	4 663	45 971	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	535	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	482	6 151	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(128)	1 381	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	164	1 597	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 938	24 529	408 162	13 960 811
2 Personen	2 611	32 539	444 691	12 455 731
3 Personen	1 406	17 376	194 168	5 454 875
4 Personen	1 364	10 378	99 310	3 906 260
5 Personen	429	2 803	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	171	1 234	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 967	18 938	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	751	9 661	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 201	60 260	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	27,6	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,4	31,8	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,3	30,3	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,5	27,6	34,5	37,2
Ehepaare	58,9	51,7	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	10,3	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,9	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,6	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,5	27,6	34,5	37,2
2 Personen	33,0	36,6	37,6	33,2
3 Personen	17,8	19,6	16,4	14,5
4 Personen	17,2	11,7	8,4	10,4
5 Personen	5,4	3,2	2,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,4	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,8	21,3	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	10,9	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	67,8	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 817	62 733	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 250	28 240	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 957	26 961	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	610	7 532	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 663	45 971	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	62	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	535	9 168	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(128)	1 381	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	482	6 151	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 659	33 913	452 206	12 429 861
3 Personen	1 393	17 488	191 278	5 313 244
4 Personen	1 331	9 329	88 773	3 706 717
5 Personen	363	1 648	14 938	942 856
6 und mehr Personen	71	355	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kleinmachnow	Landkreis Potsdam-Mittelmark	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	38,7	45,0	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,8	43,0	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	12,0	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,2	73,3	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	14,6	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,8	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45,7	54,1	60,2	54,9
3 Personen	23,9	27,9	25,5	23,4
4 Personen	22,9	14,9	11,8	16,4
5 Personen	6,2	2,6	2,0	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

